



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

LXIV. Ciliacus Uden verkauft dem Kloster Neuendorf das Dorf Allingstede,  
am 25. März 1392.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

LXIV. Ciliacus Vden verkauft dem Kloster Neuendorf das Dorf Allingstede,  
am 25. März 1392.

Ik Cyliaucus Vden, borger to Gardelege, bekenne, dat ik met vulword myner rechten erven vor acht vnde vestigh mark fulvers Gardelegischer were, de my to danke betalet sin, hebbe verkoft vnd genzlike vorlaten met gudem willen den erbarn, dem proveste hern Jane Nyenkerken to desser tid, der ebbedinnen, der priorinnen vnd dem ganzen convente des closters to Nyendorp dat ganze dorp to Allynstede med dem richte, hoghest vnd fideft, met allerleye nud vnde tobehoringhe, alze dat lecht in velde vnde in marken, an holte, an grafe, an acker, watere vnd an weyden, an pachte, an tinze vnd wur man des an genyten mach vnde dar nicht vtgenomen vnd ok met dem kerkleene. Desses vorbenomeden dorpes met aller tobehoringe, alze vorgescreven is, seal ik vnde wil vnd myne rechte erven en eyn recht were wesen, wan vnd wur en des nod is. Alle desse vorgescreven stücke vnd ein jowelk besundern love ik Ciliacus Vden vnde myne rechte erven vnd nakomelingh stede ganz vnd vnverbroken to holdene ane allerleye arghelift, vnd hebbe des to einer openbaren bekantnisse dessen bref met mynem angehengden inghesegel wtilik besegelt. Gegeven na godes bort duzent jar, drehundert jar, in dem twe vnd negentigsten jare, in vnser leven vrowen dage annunciationis. Tughe desser dingk sin die erlike lude Herman de olde provest, Herman Byfewede, Hans Cobelaken, Sabel Pylstoter, Clawes Myffelwerde vnde mer vromer lude.

Orig. in M. Mit Siegel. — Gerden, Dipl. II, 97.

LXV. Albrecht von Alvensleben zu Calbe schenkt dem Kloster Neuendorf anderthalb Marc  
Stendalisch aus dem Schosse zu Bismark zu Seelmessen, am 16. März 1393.

In nomine domini Amen. Ik Albrecht van Alvensleve, wonastich to Calve, bekenne — dat ik mit gudem willen vnd mit ganzer vulbort myner rechten erven vnd nakomelinghe dorch god vnd dorch salecheit willen myner selen, myner olderen vnde myner kinderen, hebbe gegeben vnde geve den innigen clostervrowen — to Nyendorp — — alle jar vnd ewichlik in der stad to Bismarke in dem schote vp funte Mertens dach eine halve mark Stendelscher pennighe, vppe funte Wolburghen dach eine halve mark Stendelscher pennighe vnd darfulves drye wispel rogghen vt myneme redesten gude myner jarliken renthe, also my myne olderen geervet hebben vnde ik bet an desse tyd vnvorworens beseten hebbe ane allerleye ansprake. Ok schal ik Albrecht, ergenant, vnd wil edder myne rechte erven vnd nakomelingh nummer mer hebben vnd don nenerleige ansprake an desser vorgescreven gulde vnd renthe den innighen juncfrowen der saminghe des closters to Nyendorp, dar se scholen alle jar vnd ewichliken vnd erecapellane in ereme godehuse dryge vor beghaen met vylgen vnde met selemissen vnd denken myner selen vnd myner olderen, Albrechte, myner vader selen, vnd Zophien, myner moder